



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 455 (S. 447): Wildtierbeauftragter (FDP)

Stadtrat Hock (FDP): Wir beantragen diese halbe Stelle Aufstockung des Wildtierbeauftragten für die Stadt Karlsruhe, weil es mittlerweile mannighafte Dinge in dieser Stadt gibt, die man eigentlich gar nicht für möglich hält, aber es ist wirklich so. Ich kann sagen, angesichts der Zeit, und dass Sie alle weiter wollen: Wir beantragen, dass die Aufstockung dieses Herrn auf jeden Fall heute durchgeführt wird. Es ist erforderlich. Er hat mittlerweile so viele Überstunden angehäuft, dass seine Familie dieses Spiel auch nicht mehr mitspielt. Deshalb kann ich Ihnen nur empfehlen, diese Sache wird gebraucht, wird überall angenommen. Er ist gut integriert in diese Stadt. Ich kann nur hoffen, dass die Mehrheit dieses Hauses diesen Antrag mitgeht. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Stadtrat Maier (CDU): Ursprünglich sind wir auch davon ausgegangen, wie es in der Verwaltungsantwort geschrieben ist, dass der Antrag erledigt ist. Vor dem Hintergrund des Redebeitrags des Kollegen Hock und der Informationen, die in der Zwischenzeit noch aufgelaufen sind, gehen wir den Weg mit und würden gerne darüber abstimmen.

Stadtrat Pfalzgraf (SPD): Obwohl der Fraktionsvorsitzende der FDP heute Morgen mitgeteilt hat, dass er überhaupt keine Stellen schaffen will, werden wir trotzdem - mit Zustimmung des Kollegen Hock und des Kollegen Jooß – über seinen Kopf hinweg zustimmen, dass er die halbe Stelle, die er beantragt hat und eigentlich gar nicht will, trotzdem bekommt. Es ist etwas kompliziert, aber es hat sich heute Morgen für mich so angehört, als Sie gesagt haben, Sie wollen keine Stellen schaffen.

Wer im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen die regelmäßigen Berichte des Forstes hört, der weiß ganz genau, dass der Forst personalbedingt wirklich immer auf Kante marschiert und immer Schwierigkeiten bekommt, sobald eine Person krank wird. Die Überstunden, die der Kollege Hock angesprochen hatte, sind in der Tat so. Deswegen werden wir aus diesem sachlichen Grund, auch gegen den Wunsch des Fraktionsvorsitzenden, der halben Stelle zustimmen.

Stadtrat Wenzel (FW): Ich kann mich den Vorrednern nur anschließen. Es ist wirklich ein vielbeschäftigter Mann. Die Tätigkeit, die er hat, ist innerhalb der Stadt wirklich katastrophal. Wir sind für die Aufstockung.

Stadtrat Høyem (FDP): Herr Kollege Pfalzgraf, falls wir uns im nächsten Gemeinderat nicht treffen, dann werde ich Sie sehr vermissen.

Der Vorsitzende: Ich schlage Ihnen vor, dass wir das nicht abstimmen, sondern es auf der Grundlage der Stellungnahme der Stadtverwaltung, dass wir das anerkennen, dass es diese zusätzliche halbe Stelle braucht, bei der nächsten Personalsrunde dann prioritär behandeln.

(Zurufe)

- Abstimmen! Gut, dann stimmen wir darüber ab. – Damit ist das mit Mehrheit **angenommen**. Trotzdem werden wir es bei der nächsten Personalsrunde mit Vorrang beachten.

(...)